

Übernachtung der 5. Klassen am Celtis am vom 22. auf den 23.11.2019

Eine „sagenhafte Nacht am Celtis“ war das Motto der diesjährigen „Gruselnacht“ für die 5. Jahrgangsstufe. Nachdem die Tutoren wochenlang alles organisiert und vorbereitet hatten, begann die Veranstaltung offiziell um 18.00 Uhr in der Aula des Celtis.

Die Jungs durften alle zusammen in der oberen Turnhalle, die Mädchen in der unteren Turnhalle übernachten.

Bevor es jedoch ins Bett ging, war noch ein großes Programm geplant:

Zu Beginn wurde die gesamte Jahrgangsstufe in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Hälfte machte eine Führung durch Schweinfurt und erfuhr dabei vom P-Seminar unter der Leitung von Frau Springer etwas über die Gerüchte und Sagen rund um Schweinfurt. Die andere Gruppe wurde in einen Raum „eingeschlossen“ und musste sich unter wachsamem Augen des P-Seminars durch Beantworten von kniffligen Fragen den Weg in die Freiheit erarbeiten.

Als sich alle wieder in der Aula versammelten, wurde endlich das Buffet eröffnet. Nicht nur die Kinder stürzten sich hungrig auf das Essen, sondern auch die anwesenden Lehrkräfte Frau Stürmer, Frau Ledermann und Herr Türk, die später von Frau Beetz, Herrn Schwanfelder und Herrn Durchholz abgelöst wurden, ließen es sich gut schmecken. Da jeder Schüler etwas zu Essen mitgebracht hatte, umfasste das Buffet weltrekordverdächtige 10m Länge.

Nachdem alle gut gesättigt waren, ging das Programm weiter: Jetzt wurde die Jahrgangsstufe in 10 bunt gemischte Gruppen unterteilt, die nun nach einem Laufplan verschiedene Stationen besuchten. Bei der Station „Ab ins Märchenland“ beispielsweise mussten die Teilnehmer spannende Rätsel lösen (auch bekannt als Purple Storys). Seine Identität sollte man bei der Station „Rumpelstilzchen“ erraten und beim „Hexentrunk“, musste so manche Hemmschwelle überwunden werden, wenn man in eine Kiste griff, um dann zu erraten, was die Kiste enthält. Außerdem mussten die Kinder „Dornröschen“ retten, indem sie einen Parcours absolvierten und dabei am Ende die Prinzessin aus ihrem 100-jährigen Schlaf weckten, oder sie halfen auch den Brüdern Grimm in derer „Werkstatt“ beim Abfassen der Märchen.

Als die einzelnen Gruppen um ca. 22.15 Uhr fertig waren, gingen alle Kinder in die jeweiligen Turnhallen und bereiteten sich fürs Schlafengehen vor, bis dann Schlafenszeit angesagt war.

Nach einer für viele recht kurzen Nacht, wurden die Fünftklässler um 8.00 Uhr von ihren Eltern wieder abgeholt und die sagenhafte Nacht war damit zu Ende.

Alles in allem war es eine schöne Veranstaltung, die sowohl den Kindern als auch den vorbereitenden Tutoren sehr viel Spaß gemacht hat.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Lehrkräften, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben.

Noah Tiger Ziegler 10b



